

Tätigkeitsbericht 2024

Nach Vorbereitungsarbeiten zur Gemeinnützigkeit und Satzung erfolgte die Gründung des Vereins am 14.05.2024. Die vorläufige Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Hattingen wurde uns mit Schreiben vom 19.8.2024 bestätigt.

Die Aktivitäten des Vereins konzentrierten sich in den Anfangsmonaten auf die Selbstorganisation und die Gewinnung von Mitgliedern. Zum Ende des Kalenderjahres konnten 19 Mitglieder begrüßt werden. Weitere ca. 30 Interessent*innen baten darum über die Aktivitäten des Vereins informiert zu werden.

Der Verein hat sich den Umweltschutz im Sinne der Entwicklung nachhaltiger, gesellschaftlicher Strukturen, insbesondere im Energiebereich zum Ziel gesetzt. Um diesem Informations- und Bildungsauftrag gerecht zu werden, wurden Gespräche mit wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft und möglichen Kooperationspartnern geführt. Das waren beispielsweise:

- Bürgermeister und Stadtplanungsdezernent
- Vorstand der hwg eG
- Vorstand Stadtwerke Hattingen
- BEG 58 (BürgerEnergieGenossenschaft eG)
- Bündnis Bürgerenergie e.V., Berlin

In regelmäßigen Treffen, im Abstand von ca. 6 Wochen und der Bildung von Arbeitsgruppen wurden einzelne Themen der regenerativen Energieerzeugung inhaltlich erarbeitet und an die Mitglieder weitervermittelt. Eine eigene Internetseite unterstützt diese Bemühung

Als Highlight ist hier sicherlich die Teilnahme am Programm **AquaCom - „Interregg North-West Europe“** der Europäischen Gemeinschaft zu nennen. Das Programm verbindet Akteure, die sich um die Gewinnung von Wärme aus Oberflächengewässern engagieren. Diese werden im Wissensaufbau und Austausch durch Seminare und Projektbesuche unterstützt. Mehrere Mitglieder des Vereins nahmen an einer ersten Veranstaltung in den Niederlanden teil.



Die Gewinnung von Energie aus einer Windkraftanlage ist auch ein Aspekt des Umweltschutzes. Ein möglicher Standort wurde geprüft. An ihm soll exemplarisch Chance und Risiko vermittelt werden.

Im Bereich Photovoltaik befindet sich der Verein in Prüfung einer Anlage über einem vorhandenen Parkplatz. Das wäre eine deutlich umweltschonendere Maßnahme, als die Installation auf landwirtschaftlichen Flächen.

Für 2025 sind erste öffentliche Bildungsveranstaltungen zur Energieeinsparung und zur Information über die kommunale Wärmeplanung vorgesehen.

Hattingen, 20.03.2025